



Lehrstunde mit Artemis

Thema: Wenn das Leben plötzlich einen Elch liefert – Über Vertrauen, Annahme und ungeplante Wege

Arthemis: 😄😄😄

BERGIIIIIIIIII!!!

BERGIII!!!

Ganz schnell!!

Wir haben ... Post bekommen!!

Bergkristall: 💜

Schön.

Dann stell sie bitte auf den Tisch.

Arthemis: 🥰

Ähm ... das geht nicht.

Bergkristall: 🤔

Warum?

Arthemis: 🙄

Weil ... sie zu groß ist.

Bergkristall: 😬

Zu groß?

Wie groß kann denn ein Paket sein?

Arthemis: 😇

Also ... ungefähr ... elchgroß ...

In genau diesem Moment ...

KRACH!!!

Die Haustür flog auf.

Ein riesiger Elch schob sich vorsichtig durch den Eingang. Seine Geweihe blieben zuerst am Türrahmen hängen, dann an der Lampe, und schließlich fiel auch noch versehentlich ein Blumentopf um.

Der Elch schaute sich entschuldigend um.

Dann machte er:

„**Möööööh ...**“

Es wurde sehr ... sehr ... still.

Bergkristall: 😬

...

Arthemis: 😓

Ups.

Bergkristall: ❤️

Arthemis ...

Warum steht ein Elch in unserem Lehrzimmer?

Arthemis: 🤔

Also ...

Erinnerst du dich an unsere Lehrstunde über Naturwesen?

Bergkristall: 😬

Ja ...

Arthemis: 😇

Ich wollte die Menschen besonders begeistern.

Da habe ich ... vorsichtshalber ... einen Elch bestellt.

Bergkristall: 😬

DU HAST ... EINEN ELCH ... BESTELLT?

Arthemis: ❤️

Ja ...

Aber die Lieferung hatte Verspätung.

Ich dachte, der kommt gar nicht mehr.

Der Elch stupste Bergkristall ganz vorsichtig mit seiner Nase an.

Dann legte er den Kopf schief.

Als wollte er sagen:

„Hallo ... ich bin jetzt da.“

Bergkristall seufzte.

Sehr tief.

Sehr lange.

Bergkristall: 

Gut ...

Dann überlegen wir.

Zurückschicken?

Der Elch schaute traurig.

Arthemis: 

Nein ...

Bergkristall: 

Aussetzen?

Der Elch bekam riesengroße Augen.

Arthemis: 

Auf keinen Fall!!

Bergkristall: 

Im Garten?

Der Elch schüttelte den Kopf.

Arthemis: 🙄

Ich glaube ...

Der möchte bei uns wohnen.

Der Elch nickte.

Ganz begeistert.

Bergkristall: 😬

Er ... hat gerade genickt.

Arthemis: ❤️

Ich glaube ...

Er hat uns adoptiert.

Wieder wurde es still.

Dann musste Bergkristall plötzlich lachen.

Bergkristall: 😂

Na gut ...

Dann gehört er jetzt wohl zur Seelenmagie-Familie.

Arthemis sprang vor Freude durch den Raum.

Arthemis: 🥳

JAAAAAA!!!

Wir haben einen Elch!!

Wir haben wirklich einen Elch!!

Bergkristall: 😂

Jetzt fehlt nur noch ... ein Name.

Der Elch schaute beide erwartungsvoll an.

Arthemis: 🥰

Ich hab's!!

Elmar!!

Der Elch schüttelte den Kopf.

Arthemis: 🤔

Okay ...

Bruno?

Wieder Kopfschütteln.

Bergkristall: 😊

Wie wäre es mit ... Mogli?

Der Elch überlegte.

Dann schnaubte er einmal zufrieden und nickte ganz langsam.

Arthemis: 🥰❤️

Mogli!!

Du heißt Mogli!!

Willkommen in unserer Familie!!

Mogli schleckte Arthemis einmal quer durchs Gesicht.

Arthemis: 😄

Ich glaube ...

Das war ein Ja.

Nachdem alle sich wieder beruhigt hatten, legte Bergkristall seine Hand auf Moglis Schulter.

Bergkristall: 

Weißt du, kleiner Freund ...

Eigentlich steckt in diesem ganzen Chaos eine wunderschöne Lehrstunde.

Arthemis: 

Wirklich?

Bergkristall: 

Ja.

Wie oft im Leben kommt etwas völlig Unerwartetes zu uns?

Etwas, das wir gar nicht geplant haben.

Ein neuer Mensch.

Eine neue Aufgabe.

Eine Veränderung.

Ein Umweg.

Manchmal sogar eine Krise.

Unser erster Gedanke ist oft:

„Das passt jetzt überhaupt nicht.“

Doch mit etwas Zeit merken wir vielleicht:

Genau das war die Begegnung, an der wir wachsen konnten.

Arthemis: 

Dann war Mogli gar kein Fehler?

Bergkristall: 

Nein.

Vielleicht war er einfach eine Überraschung des Lebens.

Nicht alles, was ungeplant ist, ist falsch.

Manches findet seinen Platz erst später.

Arthemis: 

Dann müssen wir nicht alles kontrollieren?

Bergkristall: 

Nein.

Manchmal dürfen wir dem Leben erlauben, uns zu überraschen.

Nicht jede Tür führt in die falsche Richtung.

Manche öffnen sich einfach anders, als wir es erwartet haben.

Arthemis: 

Dann ist Vertrauen ...

gar nicht zu wissen, was passiert ...

und trotzdem offen zu bleiben?

Bergkristall: 

Genau.

Denn das Leben schreibt oft Geschichten, auf die wir selbst niemals gekommen wären.

 **Kleine Übung – Was möchte das Leben dir schenken?**

Denke heute an etwas, das zunächst wie ein Fehler, ein Umweg oder eine Enttäuschung aussah.

Frage dich:

✨ Was hat mich diese Erfahrung gelehrt?

✨ Welcher Mensch oder welche Chance wäre ohne diesen Umweg nie in mein Leben gekommen?

✨ Wo darf ich heute aufhören, gegen das Leben zu kämpfen – und anfangen, ihm ein Stück mehr zu vertrauen?

Atme tief durch.

Lege eine Hand auf dein Herz.

Und sage dir:

„Ich muss nicht alles verstehen. Manchmal darf ich das Leben erst erleben – und später erkennen, warum es genau so kommen musste.“

Arthemis: 🥰❤️

Weißt du, Bergi ...

Ich wollte nie einen Elch.

Also ...

Eigentlich schon.

Aber nicht ... wirklich.

Bergkristall: 😂

Ich weiß.

Arthemis: 🙏

Und jetzt ...

kann ich mir unsere Familie ohne Mogli gar nicht mehr vorstellen.

Mogli: 🦌❤️

Möööööh.

Bergkristall: 💕

Ich glaube ...

Das bedeutet:

„Ich habe euch auch lieb.“

Arthemis: 🙌❤️

Dann sind wir jetzt offiziell ...

Seelenmagie ...

plus Kobold ...

plus Bergkristall ...

plus Elch.

Irgendwie fühlt sich das erstaunlich richtig an. 🙌🦌❤️

Arthemis: 🙌❤️

Ich hoffe sehr, dass ihr lieben Menschleins unseren Mogli herzlich aufnehmen könnt.

Er ist nun halt da. 😊💧

Irgendwie muss das funktionieren – wenn wir hier ein wenig Platz schaffen. 🙌🦌

Euer Arthemis ❤️🙌💋



DEINE WEGBEGLEITUNG